Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1932-01	Termin 07.05.2012	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
03.05.2012	Planungsausschuss	V		
07.05.2012	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden

Beschlussvorschlag

Zur Vorbereitung und besseren Handlungsfähigkeit der Verwaltung beschließt der Rat der Stadt Oberhausen die Freigabe der Finanzmittel zur Umsetzung der Maßnahme „Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden“.

Für die Maßnahme „Wegeverbindung Alstaden“ sind im Entwurf des Haushaltes 2012 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 EUR unter der Finanzstelle 560012010102800, Finanzposition 785200, berücksichtigt.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen.

Bereichsleiter Bereich 5-6	Dezernat 5 Planen, Bauen, Wohnen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 01.03.2012	Klunk 05.03.2012	Tsalastras 08.03.2012	Wehling 08.03.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1932-01	Termin 07.05.2012	Rat der Stadt

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [X]

Folgekosten werden bei der Vergabe der einzelnen Maßnahmen ermittelt.

b) Sonstige

Begründung

Zum heutigen Zeitpunkt befindet sich keine ausgebaute Zuwegung zum Deichwanderweg gegen□über der Einmündung Steigerweg. Die Fußgänger und Radfahrer haben einen Trampelpfad in ge□radliniger Verbindung des Steigerweges ausgebildet der zwischenzeitlich zu einer Schädigung der Deichoberfläche geführt hat. Eine Freitreppe mit Fahrradschiene und Handlauf soll die Zugänglich□keit des Deichwanderweges für Fußgänger und Radfahrer gewährleisten und den Deich davor schützen, dass sich der stark frequentierte Trampelpfad tiefer in den Deichkörper eingräbt.

Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. 15.000,00 EUR. Die restlichen Mittel von ca. 35.000,00 EUR sind dafür erforderlich um die Erhaltung der Verkehrssicherheit für den Stadtteil Alstaden zu gewährleisten.